

ICH GEHÖRE DAZU - BERUFSWECHSEL INKLUSIVE!

Charaktere bei Hofmann Personal – Dominik Meyer aus der Niederlassung Forchheim, 30 Jahre, wollte mal eine andere Branche kennenlernen und startete vor über einem Jahr in der Zeitarbeit als Personaldisponent

Wie kamen Sie zu uns, zu Hofmann Personal?

Durch eine Freundin, die jetzt auch meine Kollegin ist. Wir hatten uns auf einem Geburtstag getroffen und sprachen über dies und das. Ich erzählte ihr, dass ich gerne mal eine andere Branche kennenlernen würde und schilderte, was ich bisher beruflich gemacht hatte. Sie empfahl mir, mich bei Hofmann Personal zu bewerben. Sie würde dafür sorgen, dass der verantwortlich Niederlassungsleiter Jan Flechtenmacher von ihr alle notwendigen Informationen bekommen würde. Gesagt – getan! Sehr schnell erhielt ich eine Einladung zum Vorstellungsgespräch.

Welchen Tipp würden Sie einem neuen Kollegen/Mitarbeiter für seinen ersten Arbeitstag oder die Anfangszeit geben?

Nicht zu angespannt und nervös an die neuen Aufgaben rangehen. Mein Team hat mich ab Tag 1 begleitet und mich so lange ausgebildet, bis ich meine Aufgaben selbstständig erledigen konnte. Und ich lerne immer noch dazu ...



Dominik Meyer, Personaldisponent in Forchheim, hat die Zeitarbeit für einen Berufswechsel genutzt.

Wie sieht ihre aktuelle Aufgabe aus? Was genau machen Sie?

In unserer Niederlassung betreue ich die Produktionsmitarbeiter, also rekrutiere Personal, begleite sie zu ihren Einsätzen etc. versuche mich aber langsam in Richtung Facharbeiter zu entwickeln. Dazu muss ich mir aber noch zusätzliches Knowhow aneignen. Ich habe mir bei meinen Kollegen schon einiges abgeschaut und traue mir das auch zu. (<https://www.hofmann.info/facharbeiterjobs/>) Nebenbei bin ich noch der Ansprechpartner für das Thema Mitarbeiter-App.

Was macht Ihnen am meisten Spaß - und was empfinden Sie als die größte Herausforderung?

Die Verhandlungen mit den Kunden ist mein Ding. Das macht mir richtig Spaß. Zumal ich weiß, dass wir alle zusammen eine gute Arbeitsleistung erbringen, die es wert ist, ordentlich bezahlt zu werden.

Welches Kompliment machen Sie Ihrem Lieblingskollegen/Ihrer Lieblingskollegin?

Da bin ich recht unspektakulär. Besetzt jemand eine schwierige Stelle und hat die passende Arbeitskraft gefunden, kommt von mir kurz und knackig: „Geiler Move“.

<https://www.hofmann.info/mitarbeiter-finden>

Wenn Sie sich im beruflichen Umfeld etwas wünschen dürften, was wäre das?

Eigentlich passt soweit alles. Ich hätte allerdings gerne einen höhenverstellbaren Bürotisch. Aber ich erfülle nicht die notwendigen Voraussetzungen dafür. Und ich verstehe natürlich, dass wir nicht Büromöbel, die absolut noch in Ordnung sind, einfach auf den Müll schmeißen. Widerspricht dem Umweltbewusstsein und dem Gedanken der Nachhaltigkeit ja wirklich komplett.

Wie motivieren Sie sich, wenn's mal nicht so gut läuft?

Dann schau ich mir meine Jahresziele an und sehe die bereits erreichten Erfolge.

Jeder hat so seine Eigenarten, welche haben Sie?

Das wird wohl meine Leidenschaft zum Reden sein. ☐

Was ist für Sie ein absolutes No-go und was finden Sie toll?

Unpünktlichkeit mag ich nicht, obwohl ich da in der letzten Zeit auch ein wenig dran arbeiten könnte. Das Tolle jedoch ist unsere strukturierte und eigenständige Arbeitsweise, die von der Geschäftsleitung auch eingefordert wird.

Wenn Sie abends heimkommen, ist das erste

... Hemd gegen Hoodie tauschen und wenn die Freundin nicht Zuhause ist, die Spielkonsole einschalten, um ein wenig vom Tag abschalten zu können.

Was liegt Ihnen in Ihrer Freizeit am Herzen?

Die regelmäßigen Wochenenden mit meinem Sohn, meiner Freundin und unserem Hund und nicht zu vergessen: nicht an die Arbeit zu denken.

Welchen persönlichen Traum würden Sie gerne wahr werden lassen?

Eine Weltreise – diesen werde ich auch irgendwann in Erfüllung gehen lassen.

Dazu die Redaktion: Wir drücken die Daumen! Corona wird ja hoffentlich irgendwann seinen Schrecken verlieren, sodass sich jeder wieder frei bewegen kann.